

## **Guter Versteigerungsverlauf in St.Donat**

Dem sehr kleinen Angebot an Zuchtrindern stand eine sehr gute Nachfrage nach Kühen und Kalbinnen von Kärntner und italienischen Käufern gegenüber. Durch das Ende der vektorfreien Zeit am 14. April konnten die steirischen Auftreiber ihre Rinder leider nicht in St.Donat auftreiben.

Von 14 Herdebuchstieren wurden 11 Stiere um durchschnittlich € 2.632,00 vermarktet. Zum Tageshöchstpreis von € 4.300,00 wechselte ein korrekter und sehr gut bemuskelter Hubraum-Sohn aus dem Zuchtbetrieb Jöbstl Simone und Johannes, St.Gertraud/Lav. den Besitzer (Käufer: VZG Lavanttal).

Die Kühe in Milch überzeugten mit sicheren Milchleistungen und korrekten Euteranlagen und wurden bis zum Schluss zügig vermarktet. Die sehr elegante Rotglut-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Schmölzer Hannes, Rothenthurn wurde um € 2.280,00 vom Zuchtbetrieb Schiffer Stefan, Eisentratten angekauft.

Das sehr kleine Angebot an trächtigen Kalbinnen konnte wie schon bei der letzten Versteigerung die Nachfrage nicht decken und wurde zu 100 Prozent vermarktet. Zum Bestpreis wechselte eine sehr gut in Doppelnutzung stehende Symposium-Tochter um € 2.220,00 seinen Besitzer. Verkäufer Auer Anton, Metnitz - Käufer: Salzmann Christine, St.Margarethen/Lav.

Durch das Ausbleiben der Käufer aus Blauzungen freien Gebieten (OÖ, Salzburg, Steiermark) wurden die Kälber und Jungkalbinnen verhalten und sehr qualitätsbezogen vermarktet. Eine hoffnungsvolle, leistungsbezogene Web-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Dohr Carina, Twimberg wurde um € 1.300,00 vom Zuchtbetrieb Kumnig Gudrun, Baldramsdorf angekauft.

Der nächste Zuchtviehmarkt findet am 08. Mai 2017 in Traboch statt.